

Das Jahr des Hundes

Das chinesische Mondjahr 2018 wird als „Jahr des Hundes“ bezeichnet. Der Hund wird auf chinesisch 狗 geschrieben und „gǒu“ ausgesprochen. Umgangssprachlich bezeichnet man den Hund als 狗子, ausgesprochen „gǒuzǐ“ oder „kleiner Hund“ 小狗, ausgesprochen „xiǎogǒu“. Das „Jahr des Hundes“ heißt 狗年 (gǒunián). Neben dem Jahr des Hundes, gibt es auch noch die tägliche Doppelstunde des Hundes von 19:00 bis 21:00 Uhr, und den Monat des Hundes, jedes Jahr etwa vom 07. Oktober bis zum 08. November andauernd, was zum Teil dem westlichen Tierkreiszeichen Waage entspricht. Seine Himmelsrichtung ist nautisch ausgedrückt West-Nord-West. Die generelle Himmelsrichtung des Hundes ist daher der Westen. In der chinesischen Sprache hat der Hund ein eigenes Klassifizierungszeichen 犬 (quǎn), was auch Hund bedeutet. Es leitet sich aus folgenden ältesten Piktogrammen der chinesischen Schrift ab, unter diesem Zeichen werden alle anderen chinesischen Zeichen eingeordnet, deren Bedeutung irgendetwas mit Hunden zu tun hat:

Wissenswertes zu den 12 chinesischen Tierkreiszeichen.

Die chinesischen Tierkreiszeichen folgen dem traditionellen „Mondkalender,“ auch bekannt als „Bauernkalender“ 農曆 (nónglì) oder „Yin-Kalender“ 陰曆 (yīnlì). Dieser ist so geordnet, dass sich alle 12 Jahre das jeweilige Tierkreiszeichen wiederholt. Jedoch sind die Tierkreiszeichen wiederum einem System von 60 Kombinationen zweier Zahlensysteme (den 10 Himmelstämmen und 12 Erdzweigen) untergeordnet, die gleichermaßen insgesamt 60 aufeinander folgende kalendarische Jahre repräsentieren. Während dieser Zeit wiederholt sich jedes Tierkreiszeichen fünf Mal, wobei es aber auch seine Natur etwas ändert. So verteilt sich das Jahr des Hundes mit seinen fünf unterschiedlichen Spielarten wie folgt auf die letzten 60 Jahre:

Jahre des Hundes	Art des Hundes	Kalender HsEz-Kombination (Deutsch)	Kalender HsEz-Kombination (Chinesisch)	HsEz-Kombination (Pinyin-Aussprache)	Übersetzung der energetischen Konfiguration
2018	Erde-Hund 土狗 (tǔgǒu)	+EE2+	戊戌	wùxū	Yang-Erde/Erde-Yang
2006	Feuer-Hund 火狗 (huǒgǒu)	+FE2+	丙戌	bǐngxū	Yang-Feuer/Erde-Yang
1994	Holz-Hund 木狗 (mùgǒu)	+HE2+	甲戌	jiǎxū	Yang-Holz/Erde-Yang
1982	Wasser-Hund 水狗 (shuǐgǒu)	+WE2+	壬戌	rénxū	Yang-Wasser/Erde-Yang
1970	Metall-Hund 金狗 (jīngǒu)	+ME2+	庚戌	gēngxū	Yang-Metall/Erde-Yang

Das Jahr des Hundes ist im Jahr 2018 ein „Erd-Hund“ 土狗 (tǔgǒu) mit der energetischen Konfiguration +EE2+ 戊戌 (wùxū). Es beginnt am 14.02.2018 und endet am 2019.

Das Jahr des Hundes im Allgemeinen

Das Jahr des Hundes bringt stets Glück und Zwietracht gleichzeitig, denn der Hund ist ebenso gleichzeitig im Zeichen der Loyalität und der Unruhe geboren.

Sein Ansinnen ist Frieden im Heim und Patriotismus zum Land, denn er schätzt Loyalität und Zusammengehörigkeit. Die Beachtung von Riten und Umgangsformen ist für ihn von außergewöhnlicher Bedeutung.

Der Hund steht für Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit und ihm wird ein tiefer Sinn für Moral nachgesagt. Sein Verhältnis ist besonders gegenüber älteren Personen sehr gut, weil diese ihm Vertrauen schenken, die jüngeren zu beschützen.

Der Hund verfügt über einen tiefen Gerechtigkeitssinn, für dessen Erfüllung er unnachgiebig seine starke Willenskraft einsetzt. Der Hund ist anständig, und ehrbar und immer zur Handlung entschlossen. Ihm sind ideale Prinzipien häufig wichtiger als der private Vorteil oder materieller Gewinn. Seine Selbstlosigkeit entspannt die Menschen und macht sie großzügiger. Er gilt als fleißig und er hat ein besonderes Geschick im Handel.

Der Hund ist ein Kämpfer und neigt zu schnellen aber zumeist klugen Entscheidungen. Obwohl er eigensinnig ist, soll er aber auch ein guter Zuhörer sein.

Der Hund ist wachsam, denn seine Intuition lässt ihn Gefahren voraussehen. Seine Wachsamkeit lässt ihn aber auch in seinen Erwartungen pessimistisch werden, wobei er stets zur Übertreibung neigt.

Der Hund achtet sehr auf Freundschaften und ist stets zur Hilfe bereit. Verletzung von freundschaftlichen Bindungen beeinträchtigen ihn sehr und er zieht sich dann sofort zurück, ohne jemals sich wieder umzudrehen. Er hasst verlogenes Gerede und durchschaut hinterhältige Pläne sehr schnell. Er teilt überhaupt alle Menschen in Freund und Feind ein, etwas dazwischen gibt es für ihn nicht. Der Hund zeigt sein Misstrauen nicht direkt, sondern beobachtet die Situation aus der Distanz, ohne sich zu erkennen zu geben. Er schlägt erst dann offen zu, wenn man ihn auf seinem eigenen Territorium reizt.

Sein Schwachpunkt ist seine Unruhe und sein anfängliches Misstrauen, dass später in absolute Vertrauensseligkeit umschlägt. Deshalb wird ihm angeraten in Liebesdingen vorsichtig zu sein und diese nicht durch sein, in Richtung beider Seiten extrem umschlagendes Verhalten, vom absolutem Misstrauen bis zum totalen Vertrauen, zu beschädigen. Denn dies führt dazu, dass er sich verausgibt und sich zum Hitzkopf entwickelt, der immer wieder enttäuscht wird, weil er die Dinge sowohl im Schlechten als auch im Guten übertreibt. Der Hund muss seine Unruhe zähmen, um im Leben Glück zu haben. Das ist besonders schwierig, wenn er in der Nacht geboren wurde. Dann ist er reizbarer und aggressiver. Er muss sich vor seiner eigenen gelegentlich auftretenden Übellaunigkeit in Acht nehmen, weil er damit für sich sehr viel sozialen Schaden anrichten kann.

Frauen, die im Jahr des Hundes geboren wurden

Frauen, die in einem solchen Jahr geboren worden sind, sind sehr verführerisch und attraktiv. Einerseits gelten sie als fleißig und planend, andererseits aber auch als

launisch und ungeduldig. Sie haben eine gewinnende Natur, schließen aber nur zögerlich Freundschaften. Zuerst werden die Freundschaftskandidaten gründlich auf ihre Gesinnung überprüft und ihre Eignung getestet. Wer schließlich diesen Test bestanden hat, was längere Zeit dauern kann, dem sind sie hilfreich und aufmerksam zugewandt. Sie neigen zur sportlichen Aktivität und haben eine Faible für ausgeglichene Verhältnisse. Trotz ihrer Forderung nach Gerechtigkeit, Loyalität und Gemeinschaftssinn belassen sie die Menschen so wie sie sind. Wenn sie sich an Luxus gewöhnt haben, dann werden sie ein bisschen arrogant und unnahbar. Auch ihnen wird geraten ihr Temperament etwas zu mäßigen, damit sie im Leben glücklich werden können.

Der Erd-Hund

Der Erd-Hund (auch wirksam gewesen 1898 und 1958) ist der Gerechtigkeit ergeben und macht sich als Ratgeber einen Namen. Er bleibt seinen Überzeugungen treu und hat einen vernünftigen Umgang mit Geld. Er gilt als gutherzig, extrem verschwiegen und ist ohne überflüssige Sentimentalität. Seine Gewohnheit in Diskussionen alles unverblümt zu sagen, wird sehr geschätzt, kann ihm aber auch zum Nachteil gereichen, weil er dann sein Inneres ungeschützt preisgibt. Auseinandersetzungen empfindet er nicht als solche, sondern nur als intellektuelle Betrachtung, bei der es Einsichten aber keinen Gewinner oder Verlierer gibt. Sein ganzes Ansinnen gilt jedoch die bestehenden Werte aufrechtzuerhalten und das zu beschützen, was ihm gehört. Aus diesem Grund ist das Jahr des Erd-Hundes besonders der Pflege von Familie und Heim gewidmet. Erfolge und materielle Gewinne lassen sich schneller erzielen, wenn sie diesen Zielen untergeordnet werden.

Kurzdeutung des Jahr des Hundes für alle unterschiedlichen Tierkreiszeichen (Entnommen aus chinesischen Internetforen)

Das Jahr des Erd-Hundes

- ist im Hinblick auf Reichtum und Gelderwerb besonders günstig für Schwein, Hase, Schlange und Affe
- bringt allgemeine Schwierigkeiten in jeglicher Hinsicht für Ochse und Ziege
- Ist besonders schwierig und spannungsgeladen für Drache
- ist hinsichtlich Liebesangelegenheiten und Heirat sehr günstig für Pferd, Tiger
- ist in allen Lebensbereichen besonders günstig für Hund, weil es für diese das „Große Jahr“ 太歲 (taisui) ist.
- und bleibt insgesamt neutral und wirkungslos für Ratte und Hahn

Weitere allgemeine Deutungen aus den chinesischen Foren:

Da das Jahr des Hundes der Himmelsstamm- und Erdzweigkombination 戊戌 (wuxu) +EE2+ entspricht werden noch zusätzliche Deutungen gemacht:

Die zu starke Erde provoziert Konflikte politischer, gesellschaftlicher und kultureller Natur. Die Konfiguration ist nicht günstig für Börsengeschäfte und Wertentwicklungen abstrakter Güte. Gewagte Investitionen sollten unterlassen werden. Das Jahr wird als druckvoll und explosiv bezeichnet, weil der Erdzweig E2+ 戌 in sich auch Feuer trägt. Es wird ebenso vor Erdbeben gewarnt. Es besteht eine leicht aggressive Stimmung, in der es nur Druck und Gegendruck gibt. Unruhen entstehen aufgrund von religiöser Konflikte und es gibt kaum eine Tendenz zur Einsicht. Es empfehlen sich Deeskalation und Rückzug in die Privatheit, um den Verwerfungs Kräften nicht ausgesetzt zu sein. Viele Anschuldigungen erweisen sich später als haltlos. Die Sicherung und Weiterführung von Geschäften, bislang gepflegten Traditionen und dem bisher bestandenen Status Quo hat Vorrang. Durchhalten und Ausharren hat Vorrang zum Angriff und dem Hervorpreschen. Es gibt Möglichkeiten sensationeller Entdeckungen sowohl auf dem wissenschaftlichen Gebiet aber auch im kulturellen und archeologischen Bereich.